



DAS TEAM DES SK SODINGEN: Frank Götsche, Franz Jittenmeier, Jörg Kähmann (stehend v.l.), Werner Scheibe, Thomas Pawlowski, Ralf Kähmann, Jörg Becker, Dieter Evertz und Holger Lehmann. Am kommenden Wochenende vertreten die Sodinger beim 17. Internationalen Städteturnier die heimischen Farben. Nach 1980 findet dieser Wettbewerb zum zweiten Mal in Herne statt.

waz-Bild: Bernd Nickel

Sodinger stellen sich dem internationalen Vergleich

Beim 17. Internationalen Städtevergleich im Schach

(dm) Im Jahre 1974 wurde das Internationale Städteturnier für Schachmannschaften ins Leben gerufen. Zum zweiten Mal nach 1980 wird der Wettbewerb am kommenden Woche in Herne durchgeführt. Mit dabei sind die Mannschaften aus St. Dizier, Charleville, Sedan (alle Frankreich), Raeren, Eupen (beide Belgien), Veldhoven, Tilburg, Nieuwendam (alle Niederlande) sowie die bundesdeutschen Vertreter Hemer und Herne.

Am Samstag werden die Gastmannschaften um 10 Uhr in Herne erwartet. Nach Unterbringung erfolgt um 13.30 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Sodingen die offizielle Begrüßung und die Eröffnung des Turniers, für das Hernes Oberbürgermeister Willi Pohlmann die Schirmherrschaft übernommen hat. Wer zum Ab-

schluß des ersten Turniertages beim gemütlichen Beisammensein immer noch Lust auf eine Partie verspürt, kann an einem Blitzturnier teilnehmen. Das Turnier wird am Sonntag um 10 Uhr fortgesetzt.

Die Herner stellen übrigens bisher den Seriensteiger. Bei den bisher sechzehn ausgetragenen Wettbewerbe landeten die Herner Schachsportler sieben Mal auf Platz eins. In diesem Jahr will der Schachklub Sodingen diese gute Tradition fortführen. Für ihn werden Werner Scheibe, Thomas Pawlowski, Ralf Kähmann, Jörg Becker, Dieter Evertz, Holger Lehmann, Frank Götsche, Franz Jittenmeier und Jörg Kähmann an die Bretter gehen. Die Besetzung der Sodinger Mannschaft wurde zuvor in einer internen Ausscheidung ermittelt.

Die letzte Runde wird am Sonntag gegen 14 Uhr beginnen. Um 15 Uhr soll der Sieger der 17. Auflage feststehen.